

Inhaltsverzeichnis

Der Krötenstein und der Herzstein	3
--	----------

[<<< vorherige Sage](#) | [Siebendte Abtheilung: Wundersagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Der Krötenstein und der Herzstein

Destinata. lit Lus. VI., 559. 581.

In der [Niederlausitz](#) werden häufig Echiniten¹⁾ gefunden. Der gemeine Mann nennt dieselben Knopfsteine, Kreuzsteine, auch [Krötensteine](#) und glaubt, daß sie sich in dem Gehirne des Krötenkönigs erzeugen. Der Krötenkönig ist eine alte [Kröte](#), die eine [Krone](#) auf dem Kopfe trägt, und soll in [Frankreich](#) und Spanien ganz gemein sein. Dieser und einer anderen Art von Echiniten (*E. cordatus*), die unter dem Namen [Herzstein](#) bekannt sind, schreibt man die Kraft zu, daß sie durch bloßes Streichen und Reiben die Entzündung der Augen wegnehmen, giftige Bisse und bösartige Geschwülste [heilen](#) und, wenn sie äußerlich nur getragen werden, vor Vergiftung schützen und die Beinschmerzen heben. Ja, man braucht sie sogar zur Stärkung der Mannheit.

Anmerkungen:

Der Krötentönig ist in mancher Beziehung dem Schlangenkönige und der Kröten stein dem Schlangenei an die Seite zu stellen. Ein Gedicht des Wiener codex 428. v. 136. sagt:

*Ich höre von den Steinen sagen,
Die Nattern und Kröten tragen,
Daß große Tugend darin liege,
Wer sie habe, der gesiege.*

Wie die giftige Schlange, so ist auch die giftige Kröte nach homöopathischer Regel des Volksglaubens zugleich heilkräftig. Kröten sind, wie Drachen, Schatzwächter: Oberlausitzer Sprichwort: Wo eine Kröte sitzt, liegt Gold. Sie sind, wie die Drachen, feindselige Teufelsthier, Symbole des unfruchtbaren Winters. Im wendischen Märchen: Recht bleibt immer Recht; (W. L. II. 18. 1.) wird die große Stadt Raumlä von Durst geplagt, weil eine Kröte, so groß wie ein Ofentopf, auf der Quelle sitzt und dieselbe stopft. Ein lausitzer Aberglaube sagt: Wenn man in die Grundmauer eines Hauses eine Kröte mit einmauert, so bleibt trocknes Wetter, bis das Haus fertig ist.

Quelle: [Karl Haupt, Sagenbuch der Lausitz](#), Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz1](#), [niederlausitz](#), [krötenstein](#), [kröte](#), [krone](#), [herzstein](#), [heilung](#), [aberglaube](#)

¹⁾

versteinerte Seeigel

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitz1-301&rev=1674641157>

Last update: **2025/01/30 11:10**

